

Inhalt

1. Aus dem Leben des weisen Königs Salomo

Aus dem Leben des weisen Königs Salomo (1. Kön.1)	12
<i>(König werden ist schwer, König sein noch viel mehr)</i>	
Adonija ruft sich zum König aus (1. Könige 1)	13
<i>(Feindliche Übernahme)</i>	
Salomo, der neue König (1. Könige 3,1-15)	15
<i>(Putsch verhindert)</i>	
Salomos weises Urteil (1. Kön. 3,16-28)	18
<i>(Verhängnis abgewendet)</i>	
Salomos Macht und Weisheit (1. Kön. 5)	22
<i>(Macht und Weisheit schaden nicht)</i>	
Der Bau des Tempels und der königlichen Paläste	25
<i>(Ein Bau ohne Terminprobleme) (1.Kön. 6+7)</i>	
Einweihung des Tempels (1. Kön. 8)	25
<i>(Gott allein die Ehre)</i>	
Die Königin von Saba (1. Kön. 10)	28
<i>(Reiche unter sich)</i>	
Salomos heidnische Frauen (1. Kön. 11)	29
<i>(Salomos Frauengeschichten)</i>	

2. Die Weisheit in Sprüchen:

<i>Sprüche 1,7</i>	Gottesfurcht	31
<i>Sprüche 1,10</i>	Verführung	32
<i>Sprüche 2,7</i>	Aufrichtigkeit	34
<i>Sprüche 3,5</i>	Verstand und Vertrauen	35
<i>Sprüche 3,11f</i>	Zweifel und Vertrauen	36
<i>Sprüche 5,3</i>	Fremdgehen	37
<i>Sprüche 6,6</i>	Faul oder fleißig	38
<i>Sprüche 10,10</i>	Geschwätzigkeit	39
<i>Sprüche 10,12</i>	Hass oder Liebe	40
<i>Sprüche 11,1</i>	Betrug	41
<i>Sprüche 11,24</i>	Freigiebig	42
<i>Sprüche 14, 34</i>	Gerechtigkeit	44
<i>Sprüche 16,9</i>	Selbstbestimmt	45
<i>Sprüche 16,18</i>	Hochmut	46
<i>Sprüche 16, 24</i>	Gute Worte	47
<i>Sprüche 20,12</i>	Empathisch	48
<i>Sprüche 21,2</i>	Selbstsicher	49

<i>Sprüche 25,21</i>	Feindesliebe	50
<i>Sprüche 27,4</i>	Zorn	51
<i>Sprüche 28,13</i>	Sünde	53
<i>Sprüche 29,25</i>	Menschenfurcht	53
<i>Sprüche 30,24 ff</i>	Kleine ganz groß	55
<i>Sprüche 31, 8</i>	Verantwortlich	56
<i>Sprüche 31,30</i>	Wahre Schönheit	57

3. Die Weisheit des Predigers

Prediger 1	Vergeblich ?	60
Prediger 2	Sinnlos?	61
Prediger 3	Zeit	64
Prediger 4	Unrecht	65
Prediger 5	Geld	68
Prediger 5	Reichtum	70
Prediger 6	Machtverhältnis	72
Prediger 7	Wahre Weisheit	73
Prediger 8	Dennoch glauben	75
Prediger 9	Wertlose Weisheit	77
Prediger11	Verlockende Jugendzeit	79
Prediger12	Nachwort des Predigers	80

4. Hiob

Hiob 1	Hiobs Glück und Frömmigkeit	81
	- Das himmlische Meeting	85
	- Hiobs 1. Prüfung	88
Hiob 2	Das zweite himmlische Meeting	93
	- Hiobs 2. Prüfung	95
	- Hiobs Freunde	97
Hiob 3	Hiobs Klage	98
Hiob 5	Hiobs Freunde reagieren auf seine Klage	100
Hiob 9	Hiobs Antworten auf die Reden seiner Freunde	101
Hiob 25	Bildads letzte Rede	102
Hiob 28	Hiobs letzte Antwort und Lied von der Weisheit	103
Hiob 29	Hiobs früheres Glück und jetziges Unglück	104
Hiob 31	Hiobs Rechtfertigung und Appell an Gott	106
Hiob 34	Elihus Anklage	107
Hiob 38	Gott redet aus dem Wettersturm	109

Hiob 42 Gott rechtfertigt Hiob gegenüber seinen Freunden	112
- Hiobs gesegnetes Ende	114

5. Die Psalmen

Psalm 1: <i>„Der Herr kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.“</i>	116
Psalm 10: <i>Der Gottlose meint in seinem Stolz, Gott fragt nicht danach. „Es ist kein Gott“ sind alle seine Gedanken.</i>	118
Psalm 37: <i>„Bleibe fromm und halte dich recht; denn einem solchem wird es zuletzt gut gehen.“</i>	120
Psalm 73: <i>Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.</i>	122

Weisheit – eine Kurzdefinition



„Weisheit ist ein tief gehendes Verständnis von Zusammenhängen und die Fähigkeit, sinnvoll zu handeln.“

Kernaussage der biblischen Weisheitslehre

Was können die Weisen Weises lehren, wenn sie des HERRN Wort verwerfen? Jeremia 8,9

Weisheit von Gott

Warum sollte uns gerade das Wort Gottes helfen, Sinnzusammenhänge besser zu verstehen und dann sinnvoll zu handeln?

Eine kleine Geschichte:

Vor Hunderten von Jahren ging in einer Stadt eine Kirchturmuhre kaputt und niemand konnte sie reparieren. Irgendwann kam ein zerlumpter alter Mann und behauptete, er könne diese Uhr wieder zum Laufen bringen. Die Leute schauten geringschätzig auf ihn herab und fragten: „Wie willst du denn diese Uhr reparieren können, wenn es all die Spezialisten nicht konnten?“ Der Mann sagte schlicht: „Ich habe sie gebaut.“

Wenn Gott der Schöpfer unseres Lebens ist, dann ist er auch der, dem wir uns anvertrauen können, wenn es um unser Leben und um das Leben insgesamt geht. Mag sein, dass Gott oder sein Wort heute nicht gerade die ersten Adressen sind, wenn Menschen nach Antworten auf die Fragen des Lebens suchen. Aber wer kann denn kompetenter sein als Gott, der das Leben erfunden und „gebaut“ hat?

Auf der Grundlage des Wortes Gottes und ihren Erfahrungen mit dem Leben haben Menschen ihre Erkenntnisse als Weisheiten formuliert. Wie ihre Weisheiten uns heute helfen können, unser Leben zu gestalten, das gilt es herauszufinden.

Dazu möchten die in Reimen formulierten Weisheiten helfen. Vielleicht sind sie auch Anstoß, die Originaltexte zu lesen und zu bedenken. Denn die Reime sind ja nur eine kleine Auswahl der viel umfangreicheren Weisheitssprüche und Weisheitsgeschichten.



Die Bibel und ihre Weisheitslehre

„Weisheiten mit Löffeln fressen“,
sprichwörtlich ist dieser Rat.
Doch woher die Weisheit nehmen?
Viele hab’n sie nicht parat.

Chatte doch im Internet,
so hört ich die einen sagen.
Alle Weisheit steht im Netz.
Deshalb chatten, nicht verzagen.

Lernen, lernen, nochmals lernen,
hat einst Lenin schon befohlen.
Immer fleißig, niemals müßig,
so kannst du dir Weisheit holen.



Sicher gibt's noch viele Wege,
um an Weisheit zu gelangen.
Alte, weise Menschen fragen,
das ist oft ganz gut gegangen.

Ganz kurios klingt wohl hingegen
dieser Rat, den manche geben:
Weisheit in der Bibel suchen,
Weisheit für das ganze Leben.

Nun, wir wollen doch mal sehen,
ob was dran an diesem Rat.
Blättern in dem alten Buche,
schreiten damit gleich zur Tat.

Ganze Bücher in der Bibel,
sagen kluge Bibelkenner,
schrieben Weisheitsliteraten,
einstmals waren sie die Renner.

Hohes Lied, Salomos Sprüche,
Prediger, und Hiobs Schmerz,
Buch der Weisheit, auch die Psalmen,
Weisheiten für Kopf und Herz.

Weisheiten, so wird behauptet,
für das Leben, jeden Tag.
Sind sie wirklich heut noch nützlich?
Ob sie heut noch jemand mag?



Damals, als sie aufgeschrieben,
manche vor 3000 Jahren,
war die Welt nicht so wie heute.
Lohnt es, so was zu bewahren?

Hörn wir auf die alten Worte,
denken nicht, was soll das bringen?
Sind wir ohne Vorurteile,
könnte der Versuch gelingen.

König Salomo

Die Bibel preist die Weisheit des Königs Salomo. Sogar die Königin von Saba sucht Salomo, den Sohn Davids, wegen seiner sprichwörtlichen Weisheit auf. (1. Könige 5,9-14)

Deshalb wird die gesamte Spruchsammlung Salomo zugeschrieben, obwohl er nicht alle Sprüche selbst aufgeschrieben hat.

Diese Sprüche reden selten von Gott. Sie wollen aber helfen, unseren Alltag von Gottes Wort und seiner Weisheit prägen zu lassen. Ein Schlüsselsatz steht über allen Sprüchen: **„Die Furcht (Ehrfurcht) des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis (Weisheit).“**

Wer war dieser König Salomo? Was wird aus seinem Leben berichtet? Worin ist seine Weisheit begründet und wie äußert sie sich?

Aus dem Leben des weisen Königs Salomo

>König werden ist schon schwer,
König sein dann noch viel mehr<
(1. Kön.1)

Wenn wir hier von Weisheit reden
und die Bibel führ'n ins Feld,
ist Salomo zuerst zu nennen.
Ein König reich an Macht und Geld.